

Erledigt

MacBook Pro - was spricht dafür?

Beitrag von „jo89“ vom 26. Februar 2013, 11:29

Hallo Leute,

seit einiger Zeit schon spiele ich mit dem Gedanken mit ein MacBook Pro zuzulegen. Und da die Teile jetzt ein wenig günstiger geworden sind würde sich das gerade anbieten.

Jetzt habe ich einige Fragen die ihr mir hoffentlich beantworten könnt.

Aber ein paar grundsätzliche Dinge als erstes:

- ich werde das MacBook 70% Zuhause und 30% unterwegs nutzen.
- Ich will in Zukunft mindestens ein externes Display nutzen.
- 13" oder 15" ist mir erst mal egal. Beide haben Vor-/Nachteile.

Aufgaben:

- Photoshop CS6
- Multimedia (Musik / HD-Filme)
- Office / Internet
- Programmieren (Java, XCode)

- Bootcamp (Win7)
- SQL Datenbanken (nur aufsetzen/erstellen)
- Fifa13 (am TV-1080P)
- Programmieren (Java, Delphi)

Nun zu meinen Fragen:

- sind die aktuellen Prozessoren, im 13" die zweikern, und im 15" die vierkern i7´er von der Leistung vergleichbar/besser als mein aktueller 2500k?

- Packt die HD4000 ein externes Display mit 2560x1440 ?
- Packt die HD4000 Fifa 13 auf 1080p ?

- Lohnt sich das Retina-Display?

- Wie Viel Performance / Akkulaufzeit geht verloren?

- Kann man bei den aktuellen Modellen das Superdrive gegen eine 2,5" HDD/SSD tauschen?
(bei Retina fällt das weg)

- Kann man noch immer RAM + HDD selbst tauschen?



Erst mal viel Text, ich hoffe ihr könnt mir die ein oder andere Frage beantworten

Beitrag von „“ vom 26. Februar 2013, 11:32

Ich glaube da bist du eher im falschen Forum, das solltest du besser in einem Apple Forum erfragen.

2000 Euro für so eine Kiste, macht für mich keinerlei Sinn, auser man hat zu viel davon,

Beitrag von „tuxie“ vom 26. Februar 2013, 11:40

Ist zwar kein Hackintosh aber ich versuch mal zu beantworten.

1. Die schnellen i7 sind mit deinem 2500k vergleichbar von der Geschwindigkeit, auch der Ram ist echt Schnell
2. Das Retinadisplay ist der Wahnsinn und du würdest es missen wenn du einmal einen mit Retina hattest.
3. Durch Thunderbold kannst du wunderbar externe Festplatten anschliessen mit Sata Performance (Windows kann damit nicht umgehen)

Leicht, Leise und hat auch Power. Der Große hat ja glaube die GTX650M Verbaut und zusätzlich die HD4000, MOSX Schaltet zwischen den beiden je nach last die benötigt wird um.

An sich wenn man das Geld über hat ein Definitives JA...

Beitrag von „mattlushrocks“ vom 26. Februar 2013, 11:54

ich seh das genauso wie tuxie... und zu retina -> macht wirklich süchtig..

Beitrag von „jo89“ vom 26. Februar 2013, 12:02

Erst mal danke für die Antworten.

Scheint so als hättet ihr schon Erfahrungen mit dem Retina-Display gemacht...

Könnt ihr Angaben machen ob die Leistung der HD4000 für Retina + externes Display ausreichend ist?

Ich werde mir die Teile zwar noch mal ausführlich im Store angucken, aber testen ist da ja nur eingeschränkt möglich. Und ich will im Vorfeld einfach vermeiden das ich mir so eine Kiste hole und ich dann im schlimmsten Fall nen Rückschritt zu meinem jetzigen System mache.

Beitrag von „bene2103“ vom 26. Februar 2013, 12:13

Ich habe ein "altes" 2009er MacBook unibody mit einem Core 2 Duo und bin nach wie vor Super zufrieden.

Das einzige was mich von einem neuen abhält ist größtenteils der Preis, da ich es einfach überteuert finde, für das was Mann bekommt.

Würde aber jederzeit wieder eins kaufen, wenn der Preis stimmt.

Edit:

Ich denke wenn du aber damit Spiele spielen willst, wäre es aus meiner Sicht sinnvoller weiterhin am PC zu spielen, und eventuell die Grafikkarte aufrüsten, dafür vielleicht auf ein gutes gebrauchtes MacBook zurückgreifen.

Beitrag von „tuxie“ vom 26. Februar 2013, 12:21

Die Retinas haben zwei Grafikkarten, GT650M, HD4000 und Mac OS X Teilt die Leistung auf die Displays auf.

Von Apple

Intel HD Graphics 4000

NVIDIA GeForce GT 650M mit 1 GB GDDR5 Arbeitsspeicher und automatischem Umschalten zwischen den Grafikprozessoren

Korrektur: Die i7 haben zwei Grafikkarten, die i5 nur eine....

Beitrag von „jo89“ vom 26. Februar 2013, 12:57

Spiele sind nicht die Priorität. Das wär lediglich nice to have.

Haben denn auch die 13" Modelle zwei Grafikkarten? Das konnte ich jetzt auf der Seite von Apple nicht so ganz raus lesen.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 26. Februar 2013, 13:10

Es ist doch eindeutig auf der Apple Seite beschrieben. Beim 15er steht "Intel HD Graphics 4000 und NVidia GeForce...." und beim 13er steht nur die Intel Grafik! Was ist daran schwer zu verstehen?

Beitrag von „tuxie“ vom 26. Februar 2013, 13:11

Nein nur die 15"

Beitrag von „jo89“ vom 26. Februar 2013, 13:17

Ja stimmt. Die Aussage oben war etwas verwirrend.

Beitrag von „mattlushrocks“ vom 26. Februar 2013, 15:17

naja am externen Display hast du keine Probleme! Selbst bei nem 30" nicht.
Fraglich ist es erst dann wenn mal große Retina Displays kommen, da die aber eh noch nicht bezahlbar sind, bzw es wohl noch ein paar Jahre dauert bis sowas Massentauglich wird, brauchste da dir noch kein Kopf drüber machen.

Wenn dir das Geld nicht zu schade ist und du es hast, spricht aus meiner Sicht derzeit nichts gegen ein Kauf.

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 26. Februar 2013, 16:55

15" Retina ist für zu Hause sehr gut und durch den zusätzlichen Grafikchip auch vielseitig einsetzbar, wirklich mobil ist es aber nicht.

Glaubt es mir, es macht keinen Spaß ein 15" MacBook Pro im Rucksack mit sich herumzutragen.

13" ist eher für den mobilen Einsatz gedacht, für Deine vielfältigen Anforderungen also eher weniger geeignet.

Ob sich ein MacBook Pro rechnet muss man für sich selber entscheiden.

Meine Kriterien waren das Display und die Größe, deshalb wurde es ein 13" MacBook Pro Retina. Allerdings brauche ich das MacBook zu Hause nur auf der Couch vor dem TV und sitze zum arbeiten an einem meiner PC's.

Das Display ist bei beiden das Sahnehäubchen, solange es da von anderen Herstellern keine Alternativen gibt muss man da zum Apfel greifen.

Und Nein, die diversen Ultrabooks mit HD-Display habe ich mir angesehen, keine Chance gegen das Retina Panel von Apple.

Beitrag von „mattlushrocks“ vom 26. Februar 2013, 17:36

[tim](#) er hatte auch was von 30% unterwegs den Rest zu Hause gesprochen..

Beitrag von „jo89“ vom 26. Februar 2013, 18:18

Vielen Dank erst mal für die vielen Antworten.

Das mit der größe werd ich wohl im Store direkt mal auf mich wirken lassen.

Ich persönlich tendiere eher zum 13" Modell, gerade weil mans öfter mal dabei hat. Zuhause hab ich zusätzliche Monitore die ich nutzen kann.

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 26. Februar 2013, 19:13

@mattlusrocks

ich habe gelesen welches Vorhaben der jo hat.

Im Dezember habe ich mich ebenfalls mit der Entscheidung 13" oder 15" MacBook Pro Retina herumgeplagt.

Wegen dem Display hatte mich mich schon auf das MacBook Pro Retina festgelegt und dann einige Tage hin und her überlegt.

Das 15" hat mehr Power und das hochauflösende Panel ist sowas von oberhammerscharf.

Doch dummerweise ist es fast so groß wie ein Kuchenblech und für unterwegs zu unhandlich.

Deshalb habe ich mich für die kleinere Variante entschieden.

QuickRes installiert und die Auflösung auf 1440X900 HIDPI gesetzt, damit komme ich persönlich gut klar(Brillenträger).

Wenn unterwegs Fotos anfallen stelle ich temporär auf 1680X1050 HIDPI um.

Mein Tip:

Schau Dir beide Varianten vor Ort im Handel an, auch der Blick auf die Ultrabooks wie Acer Serie 7 oder Asus UX usw. lohnt sich.

Beitrag von „0Xo“ vom 23. März 2013, 18:49

Die Retina Displays sind zwar der hammer, die Modelle kauft man aber mit fest verbaurem RAM und HDD.

Für mich wäre das nicht akzeptabel.

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 23. März 2013, 19:27

Das Argument ist nachvollziehbar, aber nur relevant wenn man die Hardware über einen längeren Zeitraum nutzen will >5 Jahre.

Bis dahin reichen die 8GB Speicher aus und bei der Größe der Festplatte hat man beim Kauf ja die Optionen auf MEHR Speicher.

Aus eigener Erfahrung weiss ich inzwischen, dass sich das Aufrüsten nach ein paar Jahren nicht wirklich lohnt und man dann besser ein neues Gerät erwirbt